

Protokoll 2. Mitgliederversammlung am 15. 2. 1995

Anwesende Mitglieder: 13 (siehe Anwesenheitsliste).

1. Begrüßung durch Herrn Seidel.
2. Bericht von Herrn Seidel und Elke Müller (siehe Protokoll vom 26. 1.).
3. Kassenbericht von Frau Seidel (siehe Kopie).
4. Bericht der Kassenprüfer, Herr Stuber und Herr Koehler. Kasse sorgfältig verwaltet, keine Beanstandungen (siehe Kopie Kassenprüfer).
5. Entlastung: Herr Schied stellte den Antrag, der einstimmig angenommen wurde.
6. Entlastung des Vorstands; Entlastung des Kassiers auf 1 Jahr; Entlastung des Schriftführers auf 1 Jahr (12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).
7. Anträge wurden nicht gestellt.
8. Herr Koehler bezeichnete die Idee des Handballfördervereins als sehr gut.
Der HFL möchte eine Videokamera kaufen, Kosten rund DM 2500. -.
Herr Schied gab bekannt, daß der Handball-Abteilung für 1995 DM 25 000.- zur Verfügung gestellt werden.
Die nächste Vorstandssitzung findet statt am 15. 3. 95, 20 Uhr, bei Fam. Pfarr.

gez. S. Thierer

Verteiler:

H. u. Fr. Seidel, H. Dr. und Fr. Pfarr, Karin Kilvinger, Elke Müller, S. Thierer

**Bericht über die Kassenprüfung beim Handballförderverein Lehr e.V.
am 13. Februar 1995**

Kassenprüfer: Herr Andreas Koehler
 Herr Wolfgang Stuber

Die Finanzen des Vereins werden sorgfältig geführt und verwaltet.

Die Buchhaltung erfolgt über ein EDV-Programm, welches verschiedene Ausdrucke und Auswertungen liefert.

Nach unseren Feststellungen (Stichproben !) werden die Geschäftsvorfälle ordnungsgemäß in einem Journal erfaßt; die Verbuchung erfolgt auf den jeweils angesprochenen Sach-, Aufwands- und Ertragskonten.

Die Belege sind alphabetisch abgelegt. Eine Überprüfung auf Vollständigkeit wäre nur mit erheblichem Zeitaufwand möglich. Daher haben wir uns auf Stichproben beschränkt. Die untersuchten Geschäftsvorfälle waren nachvollziehbar.

Als Ergebnis der Kassenprüfung ist festzustellen, daß die ausgewiesenen Summen der einzelnen Konten mit dem Kassenbericht übereinstimmen; der Saldo des Kontos "Raiffeisenbank" in der Buchhaltung entspricht dem Rechnungsabschluß der Bank per 31.12.1994.

Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen im eigentlichen Sinn, sondern lediglich einige Verbesserungsvorschläge für die Art der Darstellung und zur Belegablage.

Der Mitgliederversammlung wird die Entlastung des Kassiers, Frau Heike Seidel, vorgeschlagen.

Ulm-Lehr, den 13. Februar 1995